

100 Tage Konzerte und Feiern bis zum Birthday am 16. September

Für B.B. King zum Hundertsten

B.B. King würde am 16. September seinen 100. Geburtstag feiern. Memphis, Tennessee hat in den 100 Tagen bis dahin ab dem 8. Juni ebenso viele Veranstaltungstage im Programm. Das Museum des „King of the Blues“ in Indianola, Mississippi, holt den König des Blues zum Geburtstag sogar zurück auf die Bühne – in seinem Club Ebony als Hologramm.

„The Thrill is Gone“ sang „Blues Boy“ Riley B. King über den Nervenkitzel einer verflissenen Liebe. Der König des Blues aber ist auch zehn Jahre nach seinem Tod am 14. Mai 2015 unvergessen. In Indianola, wo er seine Jugend verbrachte, das Museum für ihn steht und wo man auch sein Grab findet – und in Memphis, wo er in den 1940er-Jahren zu seiner Weltkarriere ansetzte.

Memphis feiert deshalb *100 Days of Blues* – jeden Tag bis zum Birthday. Zum offiziellen Auftakt am 8. Juni gibt es einen Gospel-Brunch in B.B. King's Blues Club auf der Beale Street mit dem 50 Stimmen starken Tennessee Mass Choir. Schon am Vorabend eröffnet The Withers Collection Museum & Gallery eine Ausstellung *100 Years of Blues* mit bisher nicht gezeigten Aufnahmen aus dem Fundus des legendären Bürgerrechts-Fotografen Dr. Ernest C. Withers: von B.B. King und weiteren Blueslegenden wie Howlin' Wolf. Es folgen Blueskonzerte in Clubs wie auch im Freien und Stadtführungen in den Bussen der Backbeat Tours mit Musikern an Bord. Am 14. September gibt es eine Familien-Parade und ein kostenloses Freiluftfestival auf der Beale Street auch mit der lebenden Soullegende Carla Thomas, dem aktuellen Blues-Star Kingfish, den BB King Allstar Legends, B.B. Kings Tochter Shirley King, Robert Cray und der Stax Alumni Band. Zum Geburtstag am 16. September steigt eine Dinner-Party in B.B. King's Blues Club, auf der dieselben Künstler auftreten. Der Online-Ticketverkauf eröffnet in Kürze.

Das örtliche Verkehrsbüro hat auf seiner Website einen Vorschlag für eine dreitägige selbstgeführte Tour gestellt, die ganzjährig auch weitere B.B.-King-Orte in Memphis erschließt, darunter das Sun Studio, wo er seine ersten Platten einspielte, die beiden Museen Memphis Music Hall of Fame und Blues Hall of Fame, die Konzerthalle

Verkehrsbüros

Mississippi & Memphis

Pressedienst: 6. Juni 2025

Orpheum Theatre mit einem goldenen Stern für B.B. im Gehweg, Stadttouren im 1950er-Cadillac der American Dream Safari und ein großes Wandgemälde in der Lamar Avenue von Steven Teller.

Das B.B. King Museum & Delta Interpretive Center in Indianola beleuchtet ganzjährig das Leben und die Karriere von B.B. King und die Kultur des Mississippi Delta – des weitläufigen Baumwolllands gleich südlich von Memphis. Ein Schild des Mississippi Blues Trail in nahen Berclair markiert, wo Riley B. King unweit davon am Rand eines Ackers geboren wurde.

Den Kern des Museums bildet der Backsteinbau eines „Cotton Gin“ für die Reinigung von Baumwolle, wo King als Jugendlicher arbeitete. Das Museum wurde 2008 im Beisein von B.B. King eingeweiht; gleich nebenan findet sich sein Grab. Zum Geburtstag selbst am 16. September feiert das Haus eine öffentliche Geburtstagsparty mit Kuchen. Und am 13. sowie am 18. September sieht man B.B. King erstmalig wieder auf der Bühne: In der kleinen Konzerthalle Club Ebony aus den 1940ern, die King vor seinem Tod kaufte und die heute zum Museum gehört, wird er als Hologramm auftreten.

Reiseinformationen: Verkehrsbüros Visit Mississippi und Memphis Travel, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Deutschland, Tel. 0521-986-0420, www.mississippi-reisen.de, www.memphis-reisen.de.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten um einen Beleg.

TEXT ZUM DOWNLOAD (PDF UND MICROSOFT WORD)

www.texttransfer.de/mm/bbking100.pdf
www.texttransfer.de/mm/bbking100.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.texttransfer.de/mm/IndianolaBBKingMuseumEröffnung2008-1.jpg
www.texttransfer.de/mm/IndianolaBBKingMuseumEröffnung2008-2.jpg
www.texttransfer.de/mm/IndianolaBBKingMuseumEröffnung2008-3.jpg

B.B. King bei der Eröffnung des B.B. King Museum & Delta Interpretive Center in Indianola, Mississippi am 13. September 2008 (Quellenangabe: Raphael Tenschert, Visit Mississippi)

www.texttransfer.de/mm/IndianolaBBKingMuseumAusstellung.jpg

B.B. King im B.B. King Museum & Delta Interpretive Center in Indianola, Mississippi
(Quellenangabe: Visit Mississippi)

www.texttransfer.de/mm/IndianolaBBKingStatueStadtpark.jpg

Verkehrsbüros Mississippi & Memphis

Pressedienst: 6. Juni 2025

B.B. King im B.B. King Museum & Delta Interpretive Center in Indianola, Mississippi
(Quellenangabe: Visit Mississippi)

www.texttransfer.de/mm/IndianolaClubEbony.jpg

Club Ebony in Indianola, Mississippi (Quellenangabe: Visit Mississippi)

www.texttransfer.de/mm/MemphisBluesHallofFame.jpg

B.B. King in der Blues Hall of Fame, Memphis (Quellenangabe: Memphis Tourism)

www.texttransfer.de/mm/MemphisErnestWithersMuseumRosalindWithers.jpg

B.B. King in The Withers Collection Museum & Gallery, Memphis, mit Dr. Earnest C. Withers' Tochter Rosalind Withers. B.B. King links in der Reihe (Quellenangabe: Memphis Tourism).

www.texttransfer.de/mm/Memphis100DaysOfBlues-JulianHarper.jpg

100 Days of Blues in Memphis (Quellenangabe, bitte nennen: Julian Harper)

www.texttransfer.de/mm/MemphisBBKingStatueImMemphisWelcomeCenter-JulianHarper.jpg

Die B.B. King-Statue im Memphis Welcome Center (Quellenangabe, bitte nennen: Julian Harper)